



für Köln



IN VIA



SKF



KÖLN

## Katholische Verbände zeigen Flagge

Köln, 06.05.2021

Unmittelbar nach der Veröffentlichung des von der Glaubenskongregation noch einmal bestätigten Segnungsverbotes für homosexuelle Paare im März 2021 haben wir – Caritas SkF, SKM und IN VIA – an unseren Gebäuden die Regenbogenfahne gehisst, um deutlich zu zeigen, wofür wir als Verbände eintreten.

Für uns als Geschäftsführungen und Vorstände der großen katholischen Träger sozialer Arbeit in Köln ist dieses Bekenntnis von existentieller Bedeutung nach innen und nach außen: Wir sind solidarisch mit allen Menschen, die ihr Leben, einschließlich ihrer Sexualität, leben und gestalten wollen, um einander gut zu tun, und das umfasst alle Menschen, selbstverständlich auch gleichgeschlechtliche Paare. Wir wenden uns entschieden gegen diese und jede Form von Diskriminierung. In unseren Verbänden sind wir offen für Vielfalt, nicht nur bei den Menschen, an die sich unsere soziale Arbeit richtet, sondern auch bei unseren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.

Wir sind Teil einer vielfältigen Stadtgesellschaft und wollen unsere vielfältigen Kooperationen mit Trägern, Einrichtungen und Dienste der LGBTQI-Community in Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit leben und weiterentwickeln. Daher können wir das Segnungsverbot nicht stillschweigend hinnehmen.

In den letzten Wochen haben zahlreiche Kirchengemeinden, Verbände und Organisationen, aber auch Pfarrer ihr Unverständnis über die Entscheidung der Glaubenskongregation zum Ausdruck gebracht und die berechtigte Frage gestellt, womit die Segnung von Häusern, Autos oder Waffen gerechtfertigt wird, nicht aber die von sich liebenden Menschen, die sich diesen Segen wünschen. Bislang haben wir alle auf diese Fragen keine Antwort erhalten, sondern nur Schweigen geerntet.

Am 10. Mai werden Geistliche im Bistum Köln und in anderen Bistümern homosexuelle Paare in einem Gottesdienst segnen. Diesen Akt des Ungehorsams gegenüber der Institution und im Interesse der Menschen begleiten wir mit dem erneuten Hissen der Regenbogenfahne.

Nach wie vor fordern wir die Kirche auf, den psychischen und sexualisierten Missbrauch in den eigenen Schulen und Internaten, in Klöstern, Glaubensgemeinschaften und Kirchengemeinden rückhaltlos aufzuklären, Konsequenzen zu ziehen und Verantwortung zu übernehmen und sich nicht moralisch über Menschen zu erheben, die lieben – wenn auch nicht den Regeln des Vatikans entsprechend.

**Peter Krücker**  
Vorstandssprecher  
Caritasverband Köln

**Sibylle Klings**  
Vorstand  
IN VIA Köln e.V.

**Monika Kleine**  
Vorstand  
SkF e.V. Köln

**Markus Peters**  
Vorstand  
SKM Köln

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 0221 12 69 50 gerne zur Verfügung.